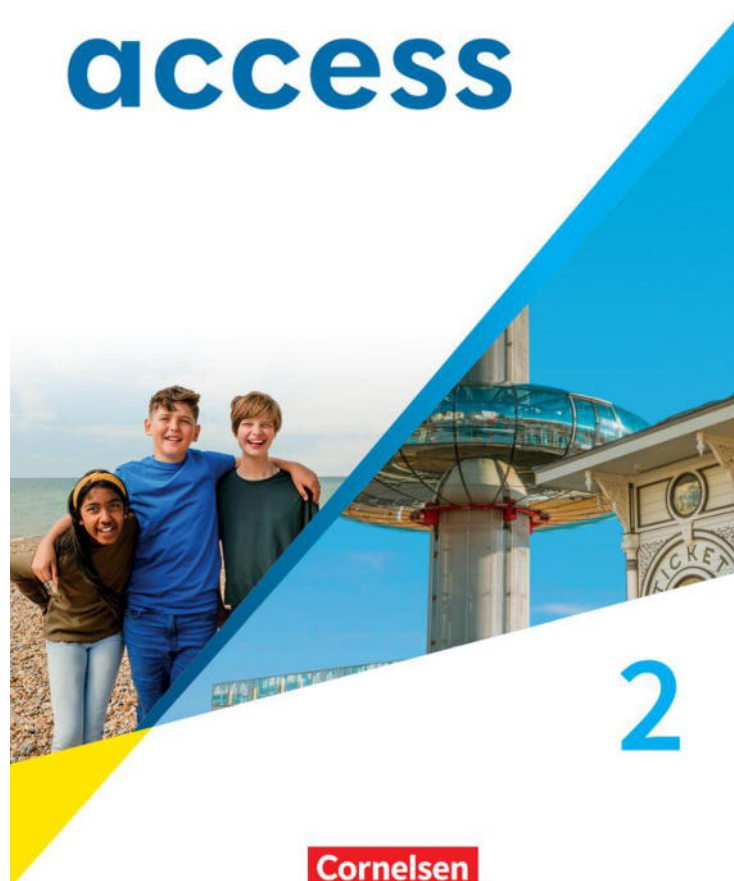


Schulinterner Lehrplan – Sekundarstufe I

Theodor-Heuss-Gymnasium

Englisch

Klasse 6



(Stand: 28.10.2025)

UV 6.0 "Welcome back to Brighton" (ca. 5 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Hör-/Hörsehverstehen: - Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen (S. 13) Leseverstehen: - kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (z. B. S. 15) - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen (z. B. S. 13) Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: - sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen (z. B. S. 15) Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: - Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen (z. B. S. 15) Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: - über [gegenwärtige], vergangene und [zukünftige] Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen (z. B. S. 14)	IKK: persönliche Lebensgestaltung: - Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Freunde, Lernen für die Schule, Hobbys FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: - simple past (of the verb "to be") TMK: - <u>Ausgangstexte</u>: Song, Alltagsgespräche, Bilder, Audioclips - <u>Zieltexte</u>: Interview SLK: - einfache Wort- und Texterschließungsstrategien	Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: - soziokulturelles Orientierungswissen über Brighton Mögliche Umsetzung: - ein Interview über vergangene (Ferien-)Erlebnisse führen (vgl. My task S. 15) Europabezug: - über Reisen in andere europäische Länder sprechen und schreiben

UV 6.1 “Holiday stories” (ca. 25 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Hör-/Hörsehverstehen: - einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen (z. B. S. 31, 32, 36) Leseverstehen: - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen. (z. B. S. 18-19, 34-35, 40-43) Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: - sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen (z. B. S. 30, 36) Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: - Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen (z. B. S. 34-35) Schreiben: - kurze Alltagstexte verfassen (z. B. S. 23, 25, 43) Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (z. B. S. 20) Grammatik: - über [gegenwärtige,] vergangene [und zukünftige] Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen Aussprache und Intonation - einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (z. B. S. 21) Orthografie: - typische Laut-Buchstaben- Verbindungen beachten (z. B. S. 21) SLK: - einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z. B. S. 24)	IKK: persönliche Lebensgestaltung: - Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: - simple past (regular verbs, irregular verbs): - statements - questions - short answers - negations - Compounds with <i>some</i> and <i>any</i> Aussprache und Intonation: - grundlegende Besonderheiten des Vokalismus und Konsonantismus (Aussprachevarianten bei <i>simple-past</i>-Endungen) TMK: - <u>Ausgangstexte</u>: Alltagsgespräche, Informationskästen, Comic, narrative Texte, Audio- und Videoclips - <u>Zieltexte</u>: Alltagsgespräche, Briefe, Emails, Textnachrichten, Tagebucheinträge SLK: - eine Strategie der Dokumentation und Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener und fremder Texte und Medien einfache Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, selektiv, global)	Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: - Wortschatz: u. a. <i>holidays, weather</i> - Grammatik: u. a. simple present, Mengenangaben mit <i>some</i> and <i>any</i> Mögliche Umsetzung: - Wortschatzarbeit zu den Themen <i>holidays</i> und <i>giving directions</i> - einen Text über eigene Ferienerlebnisse schreiben - Strategien zum Erschließen neuer Wörter Medienbildung: - Wortschatzarbeit zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (MKR 2.1) → Vokabeln im Online-Dictionary nachschlagen (z. B. 24) Europabezug: - über Reisen in andere europäische Länder sprechen und schreiben Sprachförderung: - unregelmäßige Verben in der englischen und deutschen Sprache - gemeinsame Wörter in Englisch und Deutsch

- einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (z. B. S. 24) <u>IKK:</u> <i>Soziokulturelles Orientierungswissen:</i> auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen (z. B. S. 34-35)		
--	--	--

UV 6.2 "Let's buy something cool" (ca. 25 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Hör-/Hörsehverstehen: - einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen (z. B. S. 46, 50) - Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen (z. B. S. 48/49, 54, 62/63, 70/71, 72/73) Leseverstehen: - kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (z. B. S. 46) - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen (z. B. S. 49, 54, 58, 63, 71) Sprechen: - am classroom discourse und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen (z. B. S. 47, 52, 53, 55, 60, 64) Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (z. B. S. 50, 60) Grammatik: - über gegenwärtige, [vergangene und zukünftige] Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen (z. B. S. 47) - Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben (z. B. S. 55, 56, 60) SLK: - einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z. B. S. 50) - einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (z.B. S. 57, 66/67)	IKK: persönliche Lebensgestaltung: - Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Einkaufen, Kleidung, Geburtstag FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: - modal verbs - comparison of adjectives - <i>that</i>-clauses - prop-word <i>one/ones</i> TMK: - <u>Ausgangstexte</u>: informierende Texte, Alltagsgespräche, Bilder, narrative Texte, szenische Texte, Audio- und Videoclips - <u>Zieltexte</u>: Beschreibungen, Alltagsgespräche, Berichte, Poster SLK: - study poster - highlighting a text and taking notes	Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: - Grammatik: u. a. <i>present progressive</i> - Wortschatz: Einkaufen, Kleidung, Geld Mögliche Umsetzung: - systematische Wortschatzarbeit zum Themenfeld „Einkaufen“ (z. B. mit Hilfe digitaler Werkzeuge oder eines Vokabelposters) - über Einkaufsgewohnheiten sprechen - einen <i>gallery walk</i> mit der gesamten Klasse gestalten, wozu jeder Schüler ein <i>study poster</i> beiträgt (vgl. S. 57) Medienbildung: - Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen (MKR 4.1) → einen <i>gallery walk</i> mit der gesamten Klasse gestalten, wozu jeder Schüler ein <i>study poster</i> beiträgt (vgl. S. 57) Europabezug: - Gegenüberstellung der Einkaufsgewohnheiten in unterschiedlichen europäischen Ländern Sprachförderung: - Steigerung von Adjektiven im Englischen und im Deutschen im Vergleich

<u>IKK:</u> <i>Soziokulturelles Orientierungswissen:</i> - auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen (z. B. S. 58, 61)		
--	--	--

UV 6.3 "Helping out" (ca. 25 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahlfachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Hör-/Hörsehverstehen: - einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen (z. B. S. 74, 80, 81, 90) - Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen. (z. B. S. 74, 80, 81, 90) Leseverstehen: - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen. (z. B. S. 76, 77, 82/83, 87-89, 98/99) Sprechen: - Gespräche beginnen und beenden (z. B. S. 95) - Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen (z. B. S. 95) Sprachmittlung: - in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (z. B. S. 86) Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (z. B. „Helping out at home“ / „Household chores“ S. 90/91) Grammatik: - die going to-future in bejahten und verneinten Aussagen sowie Fragen bilden und anwenden (z.B. S. 78/79) - Adjektiv und Adverb sowie entsprechende Steigerungsformen bilden und anwenden (z. B. S. 84/85, 92) Aussprache und Intonation: - die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren → betontes Vorlesen (z. B. S. 89)	IKK: persönliche Lebensgestaltung: - soziales Miteinander in der Gesellschaft - häusliche und schulische Pflichten - soziale Projekte FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: - <i>adjectives and adverbs</i> sowie <i>ihre Steigerungsformen</i> - <i>going to-future in bejahten und verneinten Sätzen</i> sowie <i>Fragen</i> TMK: - <u>Ausgangstexte</u>: informierende und erklärende Texte, Alltagsgespräche, Bilder, Audio- und Videoclips, narrative Texte - <u>Zieltexte</u>: Alltagsgespräche, Feedback, E-Mail/Textmessage SLK: - sich arbeitsteilig Informationen zu einem „community service project“ aneignen und einander informieren - Feedbackkriterien aufstellen, Feedback planen und Feedback geben	Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: - <i>Grammatik</i>: Fragen im <i>simple present</i> und <i>simple past</i> Mögliche Umsetzung: - Wortschatz <i>charity, household chores</i> erarbeiten - Methodentraining „Giving feedback“ - sich arbeitsteilig zu Wohltätigkeitsprojekten in der eigenen Stadt informieren, einander gegenseitig Projekte vorstellen und Feedback geben - sich zu den eigenen Haushaltspflichten äußern Medienbildung: - Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen (MKR 4.1) → ein digitales Poster oder eine Präsentation zu einem Projekt oder Haushaltspflichten erstellen und dieses vorstellen Verbraucherbildung: - Nachhaltiger Konsum (Umwelt, Ressourcen): Year 8's Brighton Beach Clean-up Stadtteilbezug/ Außerschulischer Lernort - Informationen zu einem Projekt im Stadtteil/in der Stadt erarbeiten und andere darüber informieren Sprachförderung: - Adjektive und Adverbien in der deutschen und englischen Sprache im Vergleich Europabezug: ein Projekt im Ausland unterstützen,

<u>IKK:</u> <i>Soziokulturelles Orientierungswissen:</i> - auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im familiären und schulischen Alltag in Großbritannien zurückgreifen. (z. B. S. 90, 81, 77) <i>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</i> - neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen (z. B. S. 77, 89)		
--	--	--

UV 6.4 "Out of Town" (ca. 25 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Hör-/Hörsehverstehen - einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen (z. B. S. 112) - Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen (S. 106, 112, 128) Leseverstehen - kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (S. 114/115, 121, 123) - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen (S. 104/105, 110, 116/117, 126/127) Sprechen - am classroom discourse und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen (S. 117, 122, 123, 127) - Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen (S. 105, 106, 112, 122) Schreiben - kurze Alltagstexte verfassen (S. 106, 108, 109, 112, 120, 127) Sprachmittlung - in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (S. 114, 115) Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: - einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (u.a. S. 102, 106, 120) Grammatik: - present perfect (S. 107, 108) - present perfect or simple past (S. 118, 124/125,) Aussprache und Intonation:	IKK: - Landschaft in GB: geografische, soziale und kulturelle Aspekte (Sussex, Tour of Brighton) - Höflichkeits- und Umgangsformen (Restaurant, Bus etc.) FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: - present perfect - present perfect or simple past TMK: - <u>Ausgangstexte</u>: Sach- und Gebrauchstexte: Dialoge, Informationstexte - <u>Zieltexte</u>: Dialog, Postkarte, Kurztext Lieblingsgericht, Textnachrichten-Dialog SLK: - einfache Strategien zum produktiven Geben von und Umgang mit Feedback -	Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: - <i>Schreiben</i>: Arbeit mit Bildern, - <i>Grammatik</i>: über Vergangenes sprechen (simple past) - <i>Sprachmittlung</i>: sinngemäße Informationsentnahme und -transfer Mögliche Umsetzung: - systematische Wortschatzarbeit zur Bildbeschreibung - Erarbeitung des <i>present perfect</i> in der Gegenüberstellung zum <i>simple past</i> - einen längeren narrativen Text erarbeiten (z. B. „Just a little technical problem“ auf S. 126/127) - eine Bildbeschreibung, Dialog, Wegbeschreibung verfassen Verbraucherbildung: - Höflichkeits- und Umgangsformen im öffentlichen Raum (Restaurant etc.) - Tourismus in Großbritannien Sprachförderung: - Zeitformen im Englischen und Deutschen im Vergleich

- einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S. 120) <u>SLK:</u> - einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (S. 120) - einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen (z. B. S. 109, 111, 122) <u>SBW:</u> - ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen (z.B. S. 123) <u>IKK:</u> <i>Soziokulturelles Orientierungswissen:</i> - auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen (S.102/103, 112/113, 119)		
--	--	--

UV 6.5 “Great days, great people” (ca. 25 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Hör-/Hörsehverstehen: - einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen (u.a. S. 131) - Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen (S. 134, 147) Leseverstehen: - Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen (S.132/133, 137, 140/141, 142/143, 148, 155,156-158) Sprechen: - Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen (S. 133, 135, 139, 159) - Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben (S. 133, 139, 143, 149, 159) - notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen (S. 152, 153) - einfache Texte sinnstiftend vorlesen (S. 159) Schreiben: - kurze Alltagstexte verfassen (u.a. S. 143, 146, 149, 150, 159) Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: - Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden (z.B. S. 146, 150) Grammatik: - will- future (S. 134) - conjunctions (S. 145) Aussprache und Intonation - einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen (S. 151)	IKK: - Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Feste und Traditionen - Sozio-kultureller Hintergrund: Four famous Queens FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: - <i>will future</i> - <i>conjunctions</i> TMK: - <u>Ausgangstexte</u>: Informationstafeln, Flyer, Informationstexte, Dialoge, literarische Texte - <u>Zieltex</u>te: Präsentation, Interview, Digital Diary, Tagebucheintrag SLK: - einfache Strukturierung inhaltlicher Elemente: - Give a talk about a festival - einfache Wort- und Texterschließungsstrategien: Skimming und Scanning - einfache Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback	Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: - <i>IKK</i>: Essen, Freizeit - <i>Grammatik</i>: über Zukünftiges sprechen (going-to-future) Mögliche Umsetzung: - Methodentraining: Scanning und Skimming - Feste und Feiertage aus dem englischsprachigen Raum kennenlernen - typische britische Gerichte - einen Bericht zu einer Feier bzw. Fests verfassen - Dialoge/Präsentationen zum Planen einer Feier/Party Leistungsüberprüfung: - mündliche Kommunikationsprüfung (als Ersatz der 3. Klassenarbeit im 2. Halbjahr) bestehend aus einem monologischen Teil (z. B. Präsentation eines Lieblingsfestes) und einem dialogischen Teil (z. B. eine Party planen) Medienbildung: - Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (MKR 2.1) - Themenrelevante Informationen filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (vgl. MKR 2.2) Verbraucherbildung: - Leben, Wohnen und Mobilität – Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe D) → eine Party planen unter bestimmten Kriterien (kostengünstig, nachhaltig etc.) Europabezug: - über Feiertage und Feste verschiedener europäischer Länder und Kulturen sprechen

- die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren (S. 151) <u>SLK:</u> - einfache Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, selektiv, global) (S. 138/139) - einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten (S. 150, 152) <u>TMK:</u> - unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen (S. 159) <u>IKK:</u> <i>Soziokulturelles Orientierungswissen:</i> - auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen (S. 138/139, 142/143, 146) <i>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</i> - einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit eigenen kulturgeprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen (S. 149)		außerschulische Lernorte/ Stadtteilbezug: - einen Bericht über ein Fest in der Stadt/Region verfassen Sprachförderung: - Satzgefüge im Englischen und Deutschen im Vergleich
---	--	--